

GEMEINDEBRIEF

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sulzbach-Rosenberg-
Johanniskirche mit Poppenricht-Michaelskirche

Januar 2013



Wir haben
hier keine
bleibende
Stadt,

sondern die
zukünftige
suchen wir.

Hebräer 13,14

... und im Laufe des Jahres gibt es wieder ganz verschiedene Beiträge zu dieser Jahreslosung...

Beilagen: Mission EineWelt + Jahresprogramm der Dekanatsjugend



Januar: Monat der Weltmission

April 2012
6 - 13 - 20 Kibogaoka
Toyono-Cho, Toyono-Gun
Osaka-Fu 563 - 0214
JAPAN
fuchs_0321@ybb.ne.jp

Liebe Missionsfreunde,
zunächst danke ich Ihnen allen sehr herzlich, dass Sie durch Ihre Gebete und Spenden geholfen haben, dass wir am 10. März in eine schöne neue Kirche einziehen konnten.

Eine Umzugsfirma wagte ich der Kosten wegen nicht zu bestellen. Es ging ohne viel besser. Viele Hände haben mitgeholfen beim Umzug. Ein Landwirt hat seinen Kleinlaster zur Verfügung gestellt, sechs Männer, Schüler und ein Student haben das alte Haus ausgeräumt und alles ins neue Haus transportiert. Hier in der neuen Kirche haben viele Frauenhände alle Schachteln geleert und im Nu war alles eingeräumt und der Umzug beendet. Eine Frau hat für alle ein leckeres Mittagessen gemacht und ab nachmittags um 3 Uhr brauchte ich mich nur orientieren, was wo in welchen Schränken gelandet ist. So viel umfassende Liebe!! Ich selber konnte nicht viel mit anpacken, weil ich ziemliche Gliederschmerzen hatte. Es war so schlimm, dass ich nicht mal das Auto fahren konnte. Nach dem Umzug hat mich eine Frau zum Arzt gefahren. Ich dachte, die Schmerzen sind nur vom vielen Packen verursacht. Aber der Arzt sagte mir eine Woche später: „Sie haben akut Gelenkrheuma.“ Seither nehme ich Cortison und ein Mittel dass das Kalzium nicht aus den Knochen geht und so geht es mir wieder richtig gut.

10 Tage nach dem Umzug hatten wir Einweihungsfeier mit 87 Gästen. Bis von Tokio und der Insel Shikoku waren sie gekommen um sich mitzufreuen.

Die Festpredigt hielt unsere Teamleiterin Pastor Ueda. Die beiden Pastoren, die den Vorsitz in unserer Synode haben sagten ein Grußwort. Unsere Handglockengruppe, der Chor und das Orchester trugen mit dazu bei, dass die Feier sehr festlich war. Und nachdem wir so unseren wunderbaren Gott für alles gelobt hatten, konnten alle die Kirche besichtigen und bei Kaffee und Kuchen wurde noch eine ganze Weile weitergefeiert.

Der Arzt, dem das Nachbargrundstück gehört, hat es uns an dem Tag für Parkplätze zur Verfügung gestellt sodass wir auch da keine Probleme hatten. Denn unser eigenes Grundstück hätte die vielen Autos gar nicht fassen können.





Am 15. April haben wir Tag der offenen Tür und hoffen auf viele Gäste aus Kibogaoka selber. Wir werden dabei unsere Arbeit vorstellen, einen Bazar abhalten und hoffen sehr, dass dadurch neue Menschen den Weg zu uns finden. Wir verteilen auch Einladungen für unsere Veranstaltungen. Beten Sie bitte mit, dass sich Leute wirklich einladen lassen.

Und wie steht es nun mit uns finanziell, wollen Sie sicher wissen. Ja, Dank vieler Spender konnten wir alle Rechnungen bezahlen. Wir haben auch von etlichen Geschwistern Geld geliehen bekommen. So hoffen wir noch für eine Weile auf weitere Spenden, dass wir diese Gelder zurückgeben können. Der Verputz des Hauses müsste vor der Regenzeit auch noch mit einer Schutzschicht isoliert werden, dass das Wasser nicht in die Hauswand eindringt. Auch ein Parkplatz muss noch richtig angelegt werden. Aber das erst, wenn sich unsere leer gewordene Kasse wieder erholt hat.

Als Gemeinde danken wir allen, die geholfen haben, dass wir nun eine Kirche haben. Es hat uns oft überwältigt, wie die Spendengelder eingingen und wir immer rechtzeitig die nächste Zahlung tätigen konnten.

Am 11. März 2011, am Vormittag haben wir den Anruf vom Häusermakler bekommen, dass wir das Grundstück kaufen können. Am Nachmittag war das entsetzliche Erdbeben verbunden mit der atomaren Katastrophe und genau am 11. März ein Jahr später feierten wir unseren ersten Gottesdienst in der neuen Kirche. Dabei hatten einige Leute Tränen in den Augen, so bewegt waren sie, dass wir so sehr die Hilfe und Liebe Gottes und vieler Missionsfreunde erlebt haben, trotz verteuerteter Baumaterialien des Erdbebens wegens und des schlechten Kurswechsels des Euro zum japanischen Yen.

In meinen nächsten Bericht werde ich Bilder einfügen, wie das Haus innen aussieht. Erst seit wenigen Tagen habe ich auch Internet. Deshalb hat sich dieser Bericht etwas verzögert, mit dem ich Sie aber nun umso herzlicher Grüsse.

Ihre Gerlinde Fuchs und die Gemeinde aus Kibogaoka

Herzliche Einladung zur Taufe

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen?

Dann möchte ich Ihnen zunächst einmal ganz herzlich gratulieren zur Geburt Ihres Kindes.

Im ersten Quartal des Jahres 2013 kann ich Ihnen folgende Tauftermine anbieten:

2. Februar 2013 – 11 Uhr in der Michaelskirche

Poppenricht oder am

20. April 2013 – 14.30 Uhr in der Johanniskirche

Rosenberg.

Falls Ihnen einer dieser Termine passend ist, melden Sie sich bitte bei mir über das Pfarramt.

Ich freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.

Ihr Pfr. Klaus Eberius



65., 70. und folgende GEBURTSTAGE im JANUAR 2013:

1. Januar Herr Hans Zwack
2. Januar Frau Inge Pirner
2. Januar Frau Anna Scharla
3. Januar Herr Johann Hufnagel
4. Januar Herr Wilhelm Flierl
5. Januar Frau Babette Kopp
6. Januar Frau Marga Ackermann
7. Januar Herr Andreas Dehling
7. Januar Frau Karin Koller
8. Januar Frau Hildegard Aures
8. Januar Frau Marga Pirner
8. Januar Frau Lydia Kopf
8. Januar Frau Renate Renner
10. Januar Herr Wilhelm Ruff
10. Januar Frau Maria Schimpf
11. Januar Frau Maria Valko
12. Januar Frau Elisabeth Englmeier
14. Januar Herr Konrad Aures
14. Januar Herr Kurt Knetsch
15. Januar Herr Leonhard Rudolf Hofer
16. Januar Herr Friedrich Flierl
16. Januar Herr Georg Schiller
17. Januar Frau Gertraud Sebald
18. Januar Herr Johann Zagel
19. Januar Frau Wera Ehrensberger
19. Januar Frau Olga Dehling
21. Januar Frau Ingrid Gleixner
22. Januar Frau Anna Röhrer
23. Januar Herr Ernst Deyerl
23. Januar Frau Margarete Donhauser
23. Januar Herr Johann Aures
24. Januar Herr Karl-Heinz Maier
28. Januar Frau Marga Lier
28. Januar Herr Arthur Fehler
28. Januar Herr Waldemar Scheermann
30. Januar Frau Margareta Blos



Silberne Hochzeit feiern (nach standesamtlichem Datum) am:

30. Januar Herr Karl-Heinz Lulla und Frau Petra

Goldene Hochzeit feiern (nach standesamtlichem Datum) am:

18. Januar Herr Friedrich Hiltl und Frau Frieda

Diese in Rosenberg und Poppenricht übliche genaue Auflistung der Jubilare entspricht kaum heutigen datenrechtlichen Bestimmungen, die zum äußerst vorsichtigen Umgang mit Daten verpflichten. Sie stellt aber ein in der Regel hoch geschätztes Hilfsmittel dafür dar, die „Gemeinschaft der Heiligen“ mit Leben zu füllen, in dem man an den Geburtstag der Nachbarin erinnert wird oder gerade nach dem Umzug ins Altenheim dem früheren Arbeitskollegen gratulieren kann.

Diese Daten stehen nicht in der Internetausgabe des Gemeindebriefes, und der Gemeindebrief wird nur unter Gemeindegliedern und bei wenigen auswärtigen Freunden unserer beiden Gemeinden verteilt. Auch Presse und Banken erhalten offiziell keine Exemplare.

Es steht Ihnen aber frei, die Veröffentlichung Ihrer Daten überhaupt oder für einzelne Anlässe zu untersagen. Bitte jeweils bis zum 10. des Vormonats im Pfarramt Bescheid geben! Davon machen pro Monat etwa ein halbes Dutzend Gemeindeglieder Gebrauch. Es ist also nicht „Schlamperei“ des Büros, wenn manche Jubiläen nicht (mehr) veröffentlicht werden, sondern nur datenrechtliche Freiheit über Veröffentlichung oder Nichtveröffentlichung seiner Daten zu verfügen. Wir geben uns im Pfarramt alle Mühe Ihren Wünschen genauestens zu entsprechen.

Dr. Roland Gierth, Pfarramtsführer

Aus unseren Kirchenbüchern im November 2012:

Taufen Rosenberg:

Hanna Gradl, am 11. November
Damian Geling, , am 25. November

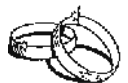


Taufe Poppenricht:

Max Eurich, am 18. November

Trauung Rosenberg:

Björn Haensch und Anastasia Müller, am 10. November



Beerdigungen Rosenberg:

Frau Margarete Strobel,
beerdigt am 14. November im Alten Friedhof Rosenberg

Frau Christel Bleisteiner,
beerdigt am 16. November im Waldfriedhof

Herr Johann Lederer,
beerdigt am 23. November im Alten Friedhof Rosenberg

Herr Willi Buchwitz,
Trauergottesdienst am 28. November in der Johanniskirche

Frau Annelies Grünthaler,
beerdigt am 29. November im Alten Friedhof Rosenberg



Neues im „Finanzministerium“ von Rosenberg-Johanniskirche...

Gi: Herr Alexander Hüther, Sie sind seit gut drei Jahren bewährter Kirchenpfleger, „Finanzminister“ für unseren Kirchenvorstand und damit für unsere Gemeinde... - warum machen Sie nicht einfach weiter?



Hü: Ich bleibe Ihnen und der Gemeinde schon erhalten, für die Computerarbeit und vieles andere, aber meine IT-Firma läuft gut und braucht Zeit und Arbeitskraft, und meine Familie mit größer werdenden Kindern gibt es ja auch noch... Da muss einfach einiges an Routinearbeit bei der Finanzverwaltung runter von meinem Schreibtisch...

Gi: Und Sie, liebe Frau Nicole Korent, machen nun die Alltagsarbeit der Kirchenpflegerin mit allen Ein- und Ausgaben, Überweisungen, Unterschriftenbefugnis usw. Wie kam das?

Ko: Da sind Sie dran Schuld, Sie haben mich gefragt, weil ich mit meiner Familie gleich neben Hüthers wohne. So wie Hüthers haben wir gut in die Rosenberger Gemeinde hineingefunden, vor allem durch unsere drei Taufen, und wenn ich da mit meinen Fähigkeiten und Möglichkeiten mitarbeiten kann, dann tue ich das gerne.

Gi: Sie sind ja auch noch in Ihrem Beruf gefordert...

Ko: Ich bin Ergotherapeutin bei den Loew'schen Anstalten in Königstein, im Schichtsystem, aber für Verwaltungstätigkeit bleibt da schon noch Zeit – so etwas muss ja in einer großen Kirchengemeinde auch sein, und vor allem, es muss zeitnah und verlässlich abgewickelt werden...

Hü: ... Und mich gibt's für die Finanzübersichten und für technische Fragen ja auch noch!

Gi: Na, dann im Namen des Kirchenvorstandes, der dieser Lösung einstimmig seinen Segen gegeben hat: „Auf gute Zusammenarbeit!“



Pfarrer Dr. Gierth ist von 26. Dezember 2012 bis 7. Januar 2013 in **Urlaub**. Vertretung während dieser Zeit hat Herr Pfarrer Klaus Eberius, Tel. 09624/2865 oder übers Pfarramt 09661/6159.

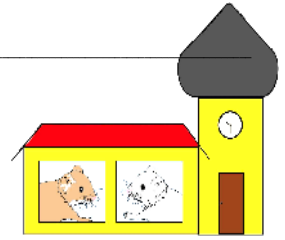
Ein herzliches Dankeschön auch dem Besuchskreis für die Übernahme von Geburtstagsbesuchen. gi

Die Poppenrichter Seiten

Krabbelgruppe Kirchenmäuse –

Stefanie Meier, Carolin Winter und Ute Kwieczinski

Mittwochs um 9.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus.



„Mini Jungschar“ Poppenricht

Für Kinder von der 1.-4. Klasse. Mittwochs von 17.30 – 19.00 Uhr

Auskünfte bei Nina Müller 0151-41415446

Gitarrengruppe - weitere Auskünfte: Günter Vogl (Tel. 09621/62534)

Montag: **19 Uhr** Singkreis

Freitag Anfänger: 16 - 17 Uhr Freitagsgruppe: 17 - 18.30 Uhr

Frauenkreis - Ansprechpartner: Gudrun Deyerl (Tel. 09621/64453)

Ansprechpartnerin im Januar: Ingrid Donhauser Tel. 09621/64238

Am Mittwoch, den 9. Januar 2013 um 17.00 Uhr: Winterwanderung,
Treffpunkt bei Ingrid, Häringlohe.

Seniorenkreis – weitere Auskünfte bei Siegrid Böhm, Tel. 09621/61201)

Wir treffen uns am Donnerstag, den 17. Januar um 14.30 Uhr im
Gemeindehaus. Thema des Nachmittags: „ Afrikareise Teil II, Ngorogo-
Krater, Lake Manyara, CVJM- Mombasa“ -
es berichtet Herr Wolfgang Böttner.



GOTTESDIENSTE ROSENBERG

Dienstag, 1. Januar, Neujahr

10.00 Uhr Neujahrgottesdienst mit
Kirchenchor (Eberius)

Kollekte: Gemeindeleben

Sonntag, 6. Januar, Epiphania

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Windisch) –
anschl. Kirchenkaffee

Kollekte: Mission EineWelt



Sonntag, 13. Januar, 1. So. n. Epiphania

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Aktion „1 + 1 – mit
Arbeitslosen teilen“*

Sonntag, 20. Januar, Letzter Sonntag
nach Epiphania

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Familienarbeit

Dienstag, 22. Januar

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zur Woche der Einheit der
Christen in der Herz-Jesu-
Kirche (Saju / Gierth)

Sonntag, 27. Januar, Septuagesimae

9.00 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Kollekte: Evang. Kindertagesstätten

Sonntag, 3. Februar, Sexagesimae

9.00 Uhr Hauptgottesdienst ()

10.30 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
der EKD*

Aschermittwoch, 6. Februar

14.00 Uhr Tischabendmahl im
Gemeindehaus ()

Kollekte: Gemeindeleben

GOTTESDIENSTE POPPENRICH

Sonntag, 6. Januar, Epiphania

10.15 Uhr Hauptgottesdienst mit
Posaunenchor (Windisch)

Kollekte: Mission EineWelt

Mittwoch, 23. Januar

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zur Woche der Einheit der
Christen in der katholischen
St. Michaelskirche
(Schneider / Eberius)

Sonntag, 27. Januar, Septuagesimae

10.15 Uhr Hauptgottesdienst (Gierth)

Kollekte: Evang. Kindertagesstätten



Im **Januar** ist die Monatssammlung für die **Weltmission** bestimmt und wird Ihnen recht herzlich empfohlen.
Im Februar ist die Sammlung/Fastenopfer für den kirchl.-diakonischen Weideraufbau in Osteuropa bestimmt.
Unser Spendenkonto – für Ihre Spende zur Monatssammlung: Nr. 403 141 501 bei der Commerzbank Sulzbach-Rosenberg, BLZ 752 400 00.

ERWACHSENENKREISE ROSENBERG

FRAUENBUND: (Ansprechpartner: Frau Betty Pirner, Tel. 1363)

- Mittwoch, 9. Jan. 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Ein Nachmittag mit Pfarrer Klaus Eberius zur
Jahreslosung.
- Mittwoch, 16. Januar 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Es kommt Herr Gruber, Seniorenbeauftragter aus
Edelsfeld.
- Mittwoch, 23. Januar 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Frau Jäckl trägt „Lebenserinnerungen“ vor.
- Mittwoch, 30. Januar 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus:
Zu Gast ist Herr Maluche und zeigt Dias.

FRAUENKREIS:

(Leitung Frau Dorle Maul, Tel. 6645 - und Team)

Montag, 21. Januar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus: Zu uns kommt Frau
Sieglinde Steger mit einem Reise- und Erlebnisbericht über Burma.

MÄNNERBUND und AKRUS:

(Ansprechpartner: Herr Andreas Übler, Tel. 1689;
Herr Manfred Weiß, Tel. 51944; Herr Friedrich Schunk, Tel. 2851;

Es ist kein Programmpunkt im Januar geplant.

Tanz- und Gesprächskreis „Von Fremden zu Freunden“

(Leitung: Frau Erna Horn, Tel. 2967)

Wir treffen uns am Dienstag, den 8. Januar von 19.00 – 21.00 Uhr erstmals
im neuen Jahr im Gemeindehaus. Danach wieder jeden Dienstag.



- Kirchenchor:** Donnerstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus,
Ansprechpartner: Christian Hammerschmidt, Tel. 102789
- Posaunenchor:** Donnerstags 19.00 - 20.00 Uhr im CVJM-Haus, Am Steg 1,
Verantwortlich: Kurt Lehnerer, Tel. 6347

Hinweis auf die nächsten Kirchenvorstandssitzungen:

Sie finden in Rosenberg am Dienstag, den 15. Januar 2013 um 19.30 Uhr im **Gemeindehaus Rosenberg** statt;
in Poppenricht am Mittwoch, 9. Januar 2013, um 19.30 Uhr im Poppenrichter Gemeindehaus.

Zu den öffentlichen Teilen ergeht Einladung an alle Gemeindeglieder.



Wichtige Anschriften und Telefonnummern in unseren Kirchengemeinden:

Pfarramt und Pfarrer Dr. Roland Gierth: Hauptstraße 47 in Rosenberg,

Pfarramt geöffnet Montag bis Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr; Telefon 09661/6159; Fax 09661/9890;

Nur für den Notfall: Wohnung Pfarrer Dr. Gierth: K.-Mayer-Str. 10; Tel. 3704.

Pfarrer Klaus Eberius, Paul-Gerhardt-Str. 6, Rieden, Tel. 09624/2865, Fax. 09624/91261,
e-mail: klaus.eberius@elkb.de

Mesnerin: Gisela Siegel, Tel. 09665/915803.

Hausmeister für alle Gebäude: Willy Kledtke, Tel. 9220.

Blumenschmuck: Erika Büttner; Tel. 7995.

Kindergarten: „Guter Hirte“, Meierfeldstraße 2 ; Tel. 7518.

Männerbund: Manfred Weiß, (2. Vorsitzender), Tel. 51944.

Frauenbund: Betty Pirner, Tel. 1363.

Poppenricht:

Mesner: Günter Vogl, Tel. 09621/62534

Hausmeister: Silke Siegel, 09621/607692

Vertrauensmann Kirchenverstand: Wolfgang Böttner, Tel. 09621/62937

Blumenschmuck: Maria Himmerer, Tel. 09621/62293 und Isolde Müller, Tel. 09621/673218.

Diakonisches Werk im Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg: Kirchliche allgemeine Sozialarbeit,
Schuldnerberatung, Beratung für Migranten..., Haus der Kirche und Diakonie, Pfarrplatz 5, Tel.
09661-877700



25

50

Herzliche Einladung zu den Rosenberger und Poppenrichter **Jubelkonfirmationen:**

70

60

In Poppenricht:

Evtl. am 19. Mai: Silberne Konfirmation - Terminabsprache mit Jubilaren läuft

In Rosenberg:

7. Juli: Silberne Konfirmation – evtl. mit den Poppenrichtern

14. Juli: Goldene Konfirmation

21. Juli: Diamantene und Eiserne Konfirmation

Von allen Konfirmationsjahrgängen brauchen wir noch Adressen, um rechtzeitig einladen zu können. Bitte sagen Sie im Pfarramt (Tel. 6159) Bescheid, wenn Sie uns weiterhelfen können.

KINDER- JUGENDGRUPPEN und JUNGE ERWACHSENE

JUGENDKELLER

(Ansprechpartner: Für das Team: Stefan, Tel. 0170-1167884;
Dominik, Tel. 0170-4640616; Thorsten, Tel. 0160-96734995)

Termin und Ort: Guckst Du – ins Internet.....



CLUB 11 – der Treff für alle Konfirmierten des Jahres 2011

(Ansprechpartner: Dominik, Tel. 0170-4640616)

Termin und Ort: Guckst Du – ins Internet.....

JUNGSCHAR:

(Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr – **im Pfarrhaus Rosenberg im I. Stock**)
(Tanja / Tel. 102595)

Wir treffen uns jeden Mittwoch zu einem interessanten
und fröhlichen Nachmittag.

PS: Die Jungscharleitung sucht Unterstützung.
Wer möchte gerne mithelfen?

KRABELGRUPPE „AMEISEN“:

(Mittwochs von 16.00 – 17.30 Uhr – im Gemeindehaus (unter dem evang.
Kindergarten), Ansprechpartnerin: Petra Pöhlmann, Tel. 80471)

9. Januar Was hat das Christkind gebracht?

**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar-Gemeindebrief:
Donnerstag, der 10. Januar**

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Rosenberg-Johanniskirche, Hauptstr. 47,
92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661/6159, Fax. 09661/9890,
e-mail: Johanniskirche.Rosenberg@T-online.de (vertrauliche E-Mails bitte direkt an den Pfarrer unter:
pfarrer@johanniskirche-rosenberg.de (Pfr. Dr. Gierth) oder
Website: <http://www.johanniskirche-rosenberg.de>
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, die nicht unbedingt mit der des
verantwortlichen Herausgebers übereinstimmt. Fotos sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, privat.
V.i.S.d.P. / Druck / Gestaltung: Pfarrer Dr. Roland Gierth
Spendenkonto: Nr. 403 141 501 bei der Commerzbank, BLZ 752 400 00



„Der ist schon lange nicht mehr in der Kirche...“

... so höre ich manchmal, wenn ich mich nach Menschen erkundige, die ich noch als evangelische oder katholische Christen kenne.

Kirchenmitgliedschaft ist keine unabdingbare Bedingung für einen anständigen Oberpfälzer, auch wenn Tradition als Zubringer zum lebendigen heutigen Glauben oft eine große Rolle spielt.

Zur durch Grundgesetz und Bayerische Verfassung garantierten Religionsfreiheit gehören die drei Elemente:

- Die Freiheit der Zugehörigkeit zu jeder möglichen Religion und eben nicht: „Wir sind hier im Dorf alle evangelisch oder katholisch oder...“
- Die Freiheit des Religionswechsels – die Einblicke in z. T. äußerst begrenzte Möglichkeiten dazu etwa in vielen islamischen Ländern sollte uns zeigen, wie wichtig dieses Rechtsgut ist, dazu gehört dann eben auch die Freiheit zur Nicht-Zugehörigkeit zu irgendeiner Religion.
- Die Freiheit der Religionsgemeinschaften, freundlich zu ihrer Form des Glaubens einzuladen – und da hat die Evangelische Kirche in Deutschland (und auch unsere Landeskirche) auf dem Wege zum Jubiläum „1517-2017: 500 Jahre Reformation“ nachdrücklich und vielfältig darauf hingewiesen, dass hier nicht 500 Jahre Vergangenheit zu feiern sind, sondern der reformatorische Impuls und die Einladung zum Glauben jetzt in Kirche und Gesellschaft zu tragen sind!

Und wie trete ich in die Kirche ein?
Ist das mühsam, teuer, peinlich?

Nein, es sollte eine gute Erfahrung und ein Stück Heimat finden sein.

1. Sie nehmen mit einer Gemeinde, einem Pfarrer Ihrer Wahl (gerne in Ihrer Ortskirche, z. B. in Rosenberg – aber daran sind Sie nicht gebunden!) Kontakt auf.
2. Es folgt ein Gespräch über ihre Gründe, warum Sie diese Kirche oder eine andere Religionsgemeinschaft verlassen haben und über Ihre Motive, nun in die Evangelisch-Lutherische Kirche einzutreten – Und Sie dürfen alles fragen, was Sie vom Glauben, dieser Kirche, Ihren Lehren und Strukturen wissen wollen.
3. Wenn Sie in einer christlichen Kirche getauft sind, werden Sie, nachdem auch der Kirchenvorstand über Ihren Eintritt informiert wurde, durch Teilnahme an einem Gottesdienst mit Abendmahl in die Kirche aufgenommen; waren Sie noch gar nicht getauft, geschieht die Aufnahme durch eine Tauf- und Abendmahlsgottesdienst.
4. Tauf-, Eintritts- und Übertrittsunterricht ist kostenlos; ein eigener Gottesdienst kann, wie bei Kindertaufen, Trauungen, Beerdigungen eine geringe Kasualgebühr kosten.

Interesse? Fragen?

Sprechen Sie doch mit Ihnen bekannten Mitgliedern unserer Kirche einfach einmal über die Gemeinde, gehen Sie zu einem Pfarrer, Diakon oder Religionslehrer mit Ihren Fragen – und kurze, gute Informationen können Sie auch gerne im Pfarramt zu Bürozeiten abholen, ohne dadurch zu irgendetwas verpflichtet zu sein, z. B.

Hinrich C. Westphal, Katechismus für Suchende
Projektgruppe Glaubensinformation, 12 gute Gründe, in der Kirche zu sein
Gerd Junior, Dietrich Sattler, Hinrich C. Westphal, Gottesdienst: Zeiten, Zeichen, Ziele

Im Namen vieler möglicher Gesprächspartner grüßt Sie Ihr Pfarrer Dr. Roland Gierth